

SCHLOSS BEDHEIM

Schloss 1, 98630 Bedheim
www.schloss.bedheim.de

04. September 2013

Pressemitteilung

BUNDESMITTEL FÜR SCHLOSS BEDHEIM

Schloss Bedheim in Südthüringen wird weiter als Denkmal von überregionaler Bedeutung gefördert. Für die Instandsetzung bedeutender Bauteile erhält das Schloss einen Zuschuss aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm IV des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien. Der erfolgreiche Antrag wurde von Katrin Göring-Eckardt befürwortet und unterstützt. Thüringens oberster Denkmalpfleger, Landeskonservator Holger Reinhardt überreicht Förderbescheid heute in Bedheim.

Wie schon im vergangenen Jahr hat der Deutsche Bundestag Schloss Bedheim als Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung besonders zu fördern. Dazu stehen nun Bundesmittel in Höhe von bis zu 53'000 EUR zur Verfügung. Das Geld wird zur Reparatur der desolaten Gartenfassade, vor allem aber zur Restaurierung der bedeutendsten Innenräume des Schlosses verwendet, der Stucksäle im Westflügel. «Durch weitere Zuwendungen des Freistaats Thüringen, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und unsere eigenen Mittel stehen uns so nun 135'000 EUR zur Verfügung», so der Schlosseigentümer Florian Kirfel-Rühle, «Zusätzlich können wir als Architekten wirksame eigene Leistungen erbringen.»

Katrin Göring-Eckardt, die Thüringer Bundestagsvizepräsidentin und Spitzenkandidatin von Bündnis 90/ Die Grünen, hat den Antrag von Florian Kirfel-Rühle beim Denkmalschutz-Sonderprogramm IV des Bundes unterstützt. Sie zeigte sich heute erfreut über die Förderung: «Bei meinen Besuchen in Bedheim hat mich die Wirkung dieses einzigartigen kulturhistorischen Kleinods in Südthüringen durch seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für die Region sehr überzeugt. Mit der Erhaltung und dem weiteren Ausbau der Schlossanlage wird die kulturelle und soziale Struktur in dieser ländlichen Gegend unmittelbar gestärkt. Ich sehe hier ein ideales Miteinander von Kulturpolitik und langfristigem persönlichem Engagement.»

Zum Tag des offenen Denkmals, am kommenden Sonntag den 8. September 2013, können sich die BesucherInnen des Schlosses über die nun beginnende Restaurierung der Stucksäle informieren. Dazu wurde von der Künstlerin und Architektin Anika Gründer ein Teil des Stucks freigelegt und der Prozess dokumentiert.

Weitere Unterstützung erhält Schloss Bedheim 2013 durch das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und den Förderverein Schloss Bedheim. Florian Kirfel-Rühle dankt ausdrücklich dem Landesdenkmalamt für die fachliche Betreuung und die unkomplizierte Hilfe bei der Bewältigung der Anträge.

Das Denkmalensemble «Schloss und Kirche Bedheim» bildet eine in allen Bestandteilen erhaltene barocke Gutsanlage aus wertvollen Einzelbauwerken (Kirche, Schloss, Park, Mühle usw.) und ist ein wichtiges kulturhistorisches Denkmal im südlichen Thüringen. Der «Josephsaal» und seine Vorräume im Westflügel wurde 1775-77 von dem bedeutenden Stuckateur Bernhard Hellmuth geschaffen. In den 1990er Jahren konnte der Bestand gesichert werden. Die anstehende Restaurierung soll nun unmittelbar beginnen.

Für Rückfragen:

Thomas Tappert, Referent im Wahlkreis (0172 – 317 95 18)

Florian Kirfel-Rühle, Schloss Bedheim (0178 – 186 70 62)

Bildautorin: Anika Gründer